

PROGRAMM

Donnerstag, 28.9.2023

Freitag, 29.9.2023

- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Peter Sommermann
- 10.15 Uhr** **Die Green Deal-Industriestrategie der Europäischen Union**
Gestaltung einer innovationsfördernden Industriepolitik
Peter Altmaier
Bundesminister a.D.
Diskussion
- 11.15 Uhr** *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr** ***Die Rolle des Aufbau- und Resilienzplans der EU***
Reinhard Felke
Direktor, Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen, Europäische Kommission, Brüssel
Diskussion
- 12.30 Uhr** *Mittagspause*

- 13.30 Uhr** **Neuorientierung der europäischen Verteidigungspolitik**
Prof. Dr. Sven Biscop
EGMONT – The Royal Institute for International Relations, Brüssel
Kapitän zur See Nicolas Liche
Referatsleiter Politik 1.4, Bundesministerium der Verteidigung, Berlin
Diskussion
- 15.30 Uhr** *Kaffeepause*
- 16.00 Uhr** **Die Herausforderung der EU-Erweiterung**
Prof. Dr. Jens Woelk
School of International Studies, Università di Trento, Trient
- 17.00 Uhr** *Ende der Diskussion*
- 18.00 Uhr** Stadtführung/Domführung, anschließend gemeinsames Abendessen

- 09.00 Uhr** **Die Gestaltung der digitalen Zukunft in der EU**
Bjoern Juretzki
Generaldirektion Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (CNECT), Europäische Kommission, Brüssel
Benjamin Brake
Leiter der Abteilung “Digital- und Datenpolitik“, Bundesministerium für Digitales und Verkehr, Berlin
Diskussion
- 11.00 Uhr** *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr** **Zur Zukunft der Europäischen Union**
Prof. Dr. Matthias Niedobitek
Direktor des Instituts für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften, Technische Universität Chemnitz
Diskussion
- 12.30 Uhr** **Schlusswort**
Prof. Dr. Cristina Fraenkel-Haeberle

Die europäischen Staaten stehen derzeit vor großen Herausforderungen, die von globalen und spezifisch europäischen Krisen herrühren. Deren Bewältigung erfordert intensive Abstimmungsprozesse innerhalb der Europäischen Union. Das 34. Europa-Seminar wird sich vor diesem Hintergrund **drei aktuellen Themenbereichen** widmen, für die gemeinsame Strategien von besonderer Bedeutung sind: erstens der Gestaltung einer umwelt- und klimaschutzorientierten **Industriepolitik**, die die Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Verhältnis zu den USA und China sichert und zugleich der wirtschaftlichen Erholung nach der Corona-Pandemie dient, zweitens der Frage nach einer grundsätzlichen Neuorientierung der europäischen **Verteidigungspolitik** nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine und drittens die Schaffung einer europäischen Rahmenordnung für die immer rascher voranschreitende **Digitalisierung** aller Lebens- und Verwaltungsbereiche. Das Seminar soll Ansätze und mögliche Lösungen für eine Bewältigung dieser Herausforderungen sowohl aus unionaler als auch nationaler Perspektive diskutieren und dabei auch **Grundfragen der europäischen Integration** ansprechen.

Das Europa-Seminar will Führungskräften aus dem öffentlichen Sektor, die in ihrer beruflichen Tätigkeit mit europäischen Fragestellungen befasst sind, eine Möglichkeit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch mit namhaften Experten aus Wissenschaft und Praxis sowie untereinander bieten.

Kontakt:
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften
Speyer
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
67346 Speyer

Tagungssekretariat
Telefon: +49 (0) 6232 / 654 – 226 / - 269 / -175
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de

Detailinformationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der Universität Speyer:
<https://www.uni-speyer.de/weiterbildung>.

34. Europa-Seminar Speyer

Zeitenwende auch für die Europäische Union?

28. und 29. September 2023

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Peter Sommermann
Prof. Dr. Cristina Fraenkel-Haeberle

